

Therapeut*inneninformation

COP-S: COPingstrategien und Stimme

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Rahmen unserer Studie **COP-S: COPingstrategien und Stimme** möchten wir herausfinden, welche Stressbewältigungsstrategien Patient*innen mit Stimmstörungen in alltäglichen Situationen anwenden und ob ein Zusammenhang zwischen den Stressbewältigungsstrategien und der Stimmstörung besteht.

Da im deutschsprachigen Raum zu diesem Thema noch keine Daten vorliegen, können die Ergebnisse dieser Studie eine Forschungslücke schließen und helfen, die Stimmtherapie weiterzuentwickeln. Die Ergebnisse der Studie werden voraussichtlich in Form eines Artikels in einer etablierten Fachzeitschrift veröffentlicht.

Studienablauf

Für die Datenerhebung liegt ein Patient*innen-Fragebogen mit Fragen zu demografischen Daten, Dauer, Häufigkeit und Symptomen der Stimmstörung sowie Fragen zur stimmbezogenen Lebensqualität und Stressbewältigungsstrategien in alltäglichen Situationen vor. Der Fragebogen steht als Online-Version und alternativ auch als papiergebundene Version zur Verfügung. Patient*innen können bis zum 28.11.2021 an der Studie teilnehmen. Die Dauer der Befragung beläuft sich auf ca. 10 Minuten.

Gerne dürfen Sie auch weitere Kolleginnen und Kollegen auf unsere Studie aufmerksam machen und die Online-Version teilen und verbreiten!

Online-Version

Für die Online-Version wird das Fragebogentool SoSci Survey genutzt, welches keine sensiblen Daten wie Namen, Mailadressen, IP-Adressen oder Cookies speichert und Verschlüsselungen verwendet (siehe <https://www.soscisurvey.de/help/doku.php/de:general:privacy>). Im Anhang finden Sie einen Handzettel zur Weitergabe an Ihre Patient*innen mit dem Link zu unserem Online-Fragebogen. Sie können diesen auch gerne in Ihrem Wartezimmer auslegen.

Papiergebundene Version (Paper-Pencil-Version)

Wenn Sie an der Paper-Pencil-Version teilnehmen möchten, nennen Sie uns bitte per Mail die Anzahl der gewünschten Fragebögen und Ihre Adresse. Wir lassen Ihnen die Fragebögen sowie die Einverständniserklärung für die Patient*innen mit Rückumschlag und -porto zukommen und bitten Sie, uns diese gesammelt bis zum 28.11.2021 zurückzusenden.

Zielgruppe

Die Patient*innen müssen mindestens 18 Jahre alt und wegen einer Stimmstörung (ST1, ST2, ST3 oder ST4) in stimmtherapeutischer Behandlung sein. Stimmstörungen aufgrund einer neurologischen Erkrankung (z. B. bei Parkinson oder nach einem Schlaganfall) sind ausgeschlossen.

Sind mit der Teilnahme Unannehmlichkeiten verbunden?

Wir gehen von keinen Risiken und Unannehmlichkeiten für die Patient*innen aus, können aber nicht ausschließen, dass durch die aufkommenden Themen neue gedankliche Prozesse entstehen ergeben. Sollte anschließender Gesprächsbedarf bestehen, bitten wir Sie, diesen in die aktuelle therapeutische Intervention einzubeziehen. Die Patient*innen haben die Möglichkeit, die Befragung jederzeit ohne Angabe von Gründen zu beenden.

Was haben Sie von der Teilnahme an dem Studienprojekt?

Gerne stellen wir Ihnen die Studienergebnisse in Form des Artikels zur Verfügung. Bei Interesse senden Sie uns eine Mail an christin.mueller@stud.hawk.de

Was passiert mit den Daten?

Der Umgang mit den Daten (Einverständniserklärung, Fragebogen) erfolgt streng vertraulich. Die Daten werden anonymisiert, sodass keine Rückschlüsse auf die Person und Ihre Praxis gezogen werden können. Die Ergebnisse der Auswertung werden voraussichtlich in einer etablierten Fachzeitschrift veröffentlicht. Die Fragebögen werden zehn Jahre verschlossen in der HAWK aufbewahrt und anschließend vernichtet. Die Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes sowie der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) ist in vollem Umfang sichergestellt.

Weitere Information zur Studie

Bei weiteren Fragen zur Studie (Inhalt, Durchführung, Datensicherung) stehen wir Ihnen sehr gern zur Verfügung. Sie erreichen uns unter: christin.mueller@stud.hawk.de

Bei Wunsch an der Paper-Pencil-Version teilzunehmen, schicken Sie Ihre Anfrage ebenfalls an obige E-Mail-Adresse.

Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme und Weiterverbreitung!



Valerie Collasius
Logopädin, B.Sc.



Judith Krämer
Logopädin, B.Sc.



Christin Müller
Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin, B.Sc.